

Post verbessert sich

Neuer Service | Nach Intervention des NÖAAB setzt die Post auf längere Öffnungszeiten und den Ausbau der Selbstbedienungszone.

Von Michaela Höberth

KORNEUBURG | Wer Post beheben oder aufgeben will, muss das zu den Amtsstunden der Korneuburger Postfiliale tun. Für Wolfgang Ebner, Obmann der NÖAAB-Stadtgruppe Korneuburg, kein Zustand: „Diese Amtsstunden machen es einer arbeitenden Person nahezu unmöglich, ein Poststück zu beheben oder eines aufzugeben.“ Er wurde in der Sache aktiv und suchte das Gespräch mit der Post (die NÖN berichtete). Sein Schwerpunkt: eine Selbstbedienungs(SB-)Zone im Eingangsbereich der Filiale.

Und Ebners Bemühungen dürften auf fruchtbaren Boden gefallen sein: Er erhielt ein

„Wir wollen uns an der Stadtgemeinde orientieren und den Dienstag zu einem ‚langen Servicetag‘ mit Öffnungszeiten bis 19 Uhr gestalten.“

Schreiben der Post

Schreiben von der Post, in dem man Verbesserungen ankündigt. „Wir haben unsere Mitarbeiter angewiesen, die Öffnungszeiten-Situation der Postfiliale noch einmal genau zu untersuchen und Optionen zu prüfen. Das Ergebnis ist: Wir wollen uns in einem weiteren Schritt am Vorbild der Stadtgemeinde ori-

entieren und ebenso den Dienstag zu einem langen Servicetag mit Öffnungszeiten bis 19 Uhr gestalten“, heißt es.

Auch in Sachen Selbstbedienung will die Post neue Maßstäbe setzen: Die SB-Zone wurde erweitert, ein zusätzlicher Ausbau ist noch für diesen September vorgesehen. „Die Abwicklung von Paketen und eingeschriebenen Briefen ist in unseren Abholstationen heute möglich, jene von Rückschein-Briefen aus rechtlichen Gründen jedoch derzeit nicht.“

Dass die Anzahl an Postbriefkästen verringert werden muss, läge an der rückläufigen Briefmenge. Die Post verspricht jedoch, jeden Standort vor einer Demontage zu prüfen.



Wolfgang Ebner, Obmann der NÖAAB-Stadtgruppe Korneuburg, konnte bei der Post neue Maßnahmen bewirken. Foto: Archiv

Schlagerparade als Höhepunkt

Festival | Bilanz des Korneuburger Musiksommers: hervorragende Darbietungen, begeisterte Fans.

Von Helmut Seufert

KORNEUBURG | „Es begann sehr schwungvoll mit einer atemberaubenden Darbietung des Folklore Ensembles ‚Lucnica‘ und endete mit einer fulminanten Schlagerparade der 30er- bis 60er-Jahre, bei der das euphorische Publikum ‚Lady Sunshine & Mister Moon‘ gar nicht mehr heimgehen lassen wollte“, stellt Intendant Fritz Stein rückblickend fest. Doch auch das Bläserensemble „Brassissimo“ konnte ebenso begeistern wie die Grande Dame des Wiener Chansons Erika Pluhar, die vom Publikum stürmisch gefeiert wurde.

„Da auch mit Ausnahme der Eröffnungsvorstellung, bei der einige wenige Sitzplätze leer blieben, alle Veranstaltungen ausverkauft waren, kann von ei-



Intendant Fritz Stein zeigt sich mit der Bilanz zufrieden. Foto: NÖN

ner nahezu hundertprozentigen Auslastung gesprochen werden“, zeigte sich Stein auch über den finanziellen Erfolg erfreut und meinte weiter: „Ich hoffe, dies auch in der Saison 2018 fortsetzen zu können, und freue mich auf ein Wiedersehen mit unserem treuen Stammpublikum, hoffe aber auch auf Solche, die es noch werden wollen.“



Gold- und Silberschmuck
Uhren (u.a. CITIZEN)
Modeschmuck
Wanduhren
Wecker

Abverkauf
wegen Pensionierung
bis -70%
bis 30. September 2017

Uhren, Gold und Silberwaren

Lippach

Stockerauerstraße 4
2100 Korneuburg

